

# DER GANZTAG AN DER GRUNDSCHULE POPPENBÜTTEL



## Grundschule Poppenbüttel im Wandel

Die Grundschule Poppenbüttel ist eine drei- bis vierzügige Grundschule im Herzen und im Grünen von Poppenbüttel. Unsere Ganztagschule ist ein Ort zum Lernen und Spielen. Sowohl am Vormittag und als auch am Nachmittag wird allen Kindern Raum für Bewegung und Ruhephasen, Gemeinsamkeit, Kreativität und Austausch gegeben.

Die Schule blickt auf eine lange Tradition zurück. 1812 wurde sie unter dänischer Verwaltung gegründet und 1990 wurde aus der ehemaligen Grund-, Haupt- und Realschule auf Elterninitiative die Gesamtschule Poppenbüttel mit einer Grundschulabteilung und einer Sekundarstufe I. Seit Sommer 2010 ist die Grundschule nicht mehr Abteilung der Gesamtschule sondern eigenständig.

2008/2009 wurde die Umwandlung zur Ganztagschule beantragt und genehmigt.

Gestartet wurde mit der offenen Organisationsform zum Schuljahr 2010/11, die von dem gebundenen Ganztage ab 2013/14 stufenweise abgelöst wurde.

Die Form der gebundenen Ganztagschule kann unseres Erachtens (soziales) Lernen und Wissensaneignung besser in einen wirksamen Kontext mit künstlerischen, musikalischen und Bewegungsangeboten bringen, wenn uns Unterrichts- und Fachräume sowie Sporthallen bis in den Nachmittag hinein zur Verfügung stehen. Aufgrund erweiterter Zeitfenster sowie einer verlässlichen personellen Absicherung kann die Schule ihre Angebote verbindlich gestalten.

Um die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen „Lernen“, „Erziehen“ und „Betreuen“ weiter optimieren zu können, baute die Schule diese verlässliche Organisationsform seit dem Schuljahr 2014/15 auf.

Dabei stand eine veränderte Rhythmisierung im Vordergrund, die ein ausgewogenes Verhältnis von Anspannung und Entspannung, von Lernen und Spielen, Unterricht, Wahlkursen und Freizeit ermöglicht und auf diesem Weg die Konzentrationsphasen der Schülerinnen und Schüler optimal nutzen kann.

Der Weg zu einer Ganztagschule bedeutete für die Grundschule Poppenbüttel, be-

gonnene Schritte der Entwicklung weiterzugehen und pädagogische, didaktische und organisatorische Fragen an neue Bedingungen anzupassen. Dabei wird es immer wieder darauf ankommen, Veränderungsschritte kritisch zu begleiten und zu hinterfragen, um ggf. Prozesse nachzusteuern.

## Rhythmisierung

Gebundener Ganzttag an der Grundschule Poppenbüttel heißt, dass alle Kinder von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 15 Uhr verbindlich am Unterricht und an Kursen teilnehmen. Darüber hinaus können Eltern (verbindlich) jeweils für das Schuljahr entscheiden, ob ihr Kind im Anschluss an der „Bunten Stunde“ bis 16 Uhr teilnimmt. Am Freitag gibt es ein optionales Betreuungsangebot von 12.45 bis 16 Uhr.

Wir legen Wert auf:

- Einen gemeinsamen Unterrichtsbeginn,
- zuverlässige Lernzeiten mit festen Bezugspersonen,
- ein gesundes Mittagessen mit Fokus auf Tisch- und Esskultur,
- eine längere Mittags- und Erholungspause,
- einen Wechsel von unterschiedlichen Unterrichts- und Lernformen im Laufe eines Schultags,
- das Einbeziehen von Fördermaßnahmen und Begabtenförderung,
- halbjährlich wechselnde Kurswahl und
- zusätzliche, freiwillige Angebote nach 15 Uhr wie z.B. der Tanzkurs, durchgeführt vom Sportverein unseres Stadtteils.

So kann ein Schultag gestaltet werden, in dem Unterricht, Erziehung, Lernen, Spielen sowie Arbeits- und Erholungsphasen aufeinander bezogen werden.

## Aktuelle Übersicht der Rhythmisierung

Rhythmisierung im Schuljahr 2021/22						
Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
8 – 9.30 Uhr	Erster Unterrichtsblock (mit integrierter Eingangsphase und Morgenkreis)					<p><b>Künsteschiene:</b> bestehend aus den Unterrichtsfächern Theater/ Musik/ Kunst</p> <p><b>Wahlkursangebot:</b> je nach Angebot 60 bis 90 Minuten, werden von SuS selbst jeweils für ein Halbjahr gewählt</p> <p><b>Lernzeit:</b> Förder- und Forderangebote für alle SuS mit Klassen- oder Fachlehrer*innen</p> <p><b>Bunte Stunde:</b> flexible und variable Freizeit-angebote in Freizeit-/ Multi-räumen drinnen und draußen</p> <p><b>Apfelbus:</b> unter Anleitung vorbereiteter Apfelsnack für Zwischendurch</p> <p>*Jg = Jahrgangsstufe</p>
	Frühstückspause					
9.30 – 10 Uhr	Aktive Pause an der frischen Luft mit verschiedenen Angeboten					
10 – 11.30 Uhr	Zweiter Unterrichtsblock					
11.30 – 12 Uhr	Aktive Pause an der frischen Luft mit verschiedenen Angeboten					
12 – 12.45 Uhr	Dritter Unterrichtsblock (einmal pro Woche und Jg Lernzeit)				Klassenratsstunde	
12.45 – 14 Uhr	Mittagessen und Mittagsfreizeit					Betreuung durch die AWO
	„Apfelbus“					
14 – 15 Uhr	Jg* 1 und 2: Künste-schiene Jg* 3 und 4: Lernzeit	Jg* 1 und 2: Lernzeit Jg* 3 und 4: Künste-schiene	Wahlkurs-angebot	Lernzeit		
15 – 16 Uhr	Bunte Stunde					

## Eine Schule für Alle

Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern ein Umfeld bieten, das sie in ihrer ganzheitlichen Entwicklung fördert. Für uns heißt das: Gemeinsamer Unterricht aller Kinder mit ihren vielseitigen Interessen, Stärken, Schwächen und Besonderheiten. Dabei haben wir auch Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf und besonders begabte Kinder im Blick. Jedes Kind wird in seiner individuellen Lernentwicklung begleitet und unterstützt.

Auch am Nachmittag nehmen wir auf Kinder mit speziellem Förderbedarf Rücksicht und helfen ihnen, den langen Schultag zu bewältigen.

Dies vergrößert die Chance, den eigenen Lebens- und Erfahrungsraum zu erweitern, Lernprozesse zu gestalten, mehr Lernzeit zu gewinnen und damit eine Basis für ein ausgewogenes Nebeneinander von Individualisierung und Gemeinsamkeit zuschaffen.

## Das Raumkonzept

Wegen der wachsenden Schülerzahlen in den vergangenen Jahren haben wir ein Raumkonzept erarbeitet. Dieses ist erstmals im Schuljahr 2019/20 innerhalb der AG Ganztage entstanden, in der neben Kolleginnen und Kollegen auch Eltern mitwirken.

Momentan gibt es für drei Jahrgänge eigene Freizeiträume, die 4. Klassen treffen sich in der Mittagsfreizeit und der Bunten Stunde in einem Klassenraum des Jahrgangs.

Im Schuljahr 2021/22 haben wir begonnen, die neuen ersten Klassen teilweise mit multifunktionalen Möbeln auszustatten. Diese ermöglichen ein einfaches und zügiges Zusammenrücken, um Platz zu schaffen für Kinder, die in diesen Räumen zukünftig ihren Freizeitraum finden. Ebenso arbeiten wir an einem Markierungssystem, damit für alle Beteiligten klar ist, welches Material in den Räumen für die Allgemeinheit zur Verfügung steht und welches Eigentum der Kinder in den jeweiligen Klassen ist.

Diese Multifunktionalität wollen und müssen wir noch weiter ausbauen. Wir wollen den Kindern weiterhin attraktive Räume zur Verfügung stellen, sodass sie nicht das Gefühl haben, den ganzen Tag in einem Klassen-/Lernraum zu verbringen.

Unsere Vision ist, verschiedene Lernbereiche für unterschiedliche Lernsituationen zu schaffen, sodass jedes Kind seine optimale Lern-/Arbeitsatmosphäre finden kann.

## Die Mittagsfreizeit

Je nach Jahrgang haben die Schülerinnen und Schüler in der Zeit von 12.45 bis 14 Uhr ausreichend Zeit zum Mittagessen, Ausruhen, Träumen, Lesen, Bauen und Spielen. Diese Mittagspause kann jedes Kind nach seinen Bedürfnissen gestalten. Ob allein oder gemeinsam, in Ruhe oder Bewegung - jeder kann das tun, wonach ihr oder ihm gerade ist. In dieser Zeit stehen den Kindern die Freizeiträume, der Schulhof, die Bücherei und die Sporthalle zur Verfügung. In jedem Raum gibt es Ansprechpartner, die helfen, mitspielen, erklären, erzählen, Streit schlichten oder einfach nur für die Kinder da sind.

## Unser Caterer/Das Mittagessen

Das Mittagessen wird von unserem Caterer geliefert und findet von 12.45 bis ca. 14 Uhr statt. Die von der Campus Catering GmbH vertriebenen Menüs werden durch die Betriebsverpflegung Nord GmbH zubereitet. In Anlehnung an die Richtlinien der DGE und unter Berücksichtigung der „Bremer Checkliste“ liefert der Caterer ernährungsphysiologisch ausgewogene Menüs im Großraum Hamburg und in Teilen Schleswig-Holsteins. Die Gerichte werden täglich nur von ausgebildeten Köchen zubereitet.

Die Kinder haben ein Mitspracherecht bei der Gestaltung des Speiseplans über die regelmäßig stattfindende Kinderkonferenz.

Einfache Tischregeln und die Unterstützung durch vertraute Erzieherinnen und Erzieher geben den Kindern Geborgenheit und Orientierung beim Mittagessen. Die Kinder haben genügend Zeit, um ihr Mittagessen einzunehmen, können sich dabei leise unterhalten, Pläne schmieden, sich verabreden oder Neuigkeiten austauschen.

## Das Kursprogramm

Zur umfassenden Bildung und Betreuung unserer Schülerinnen und Schüler gehört für unsere Grundschule auch ein Kursprogramm, das die Kinder für vielfältige Aktivitäten begeistern soll. Es wird versucht eine gute Mischung aus sportlichen, kreativen, künstlerischen und musischen Angeboten anzubieten. Eine genaue Beschreibung der Angebote kann dem Programmheft entnommen werden.

Immer mittwochs nehmen die Kinder an Kursen teil. Alle Schülerinnen und Schüler

wählen in der Schule. Da es innerhalb der Kurse Beschränkungen der Teilnehmerzahl gibt, ist es notwendig, einen Zweit-, Dritt- und Viertwunsch anzugeben. Die Anmeldung für die Kurse erfolgt jeweils für ein Schulhalbjahr.

## Die Abholsituation

Der Unterricht endet von Montag bis Donnerstag um 15 Uhr, freitags um 12.45 Uhr.

Kinder, die an der „Bunten Stunde“ teilnehmen, gehen in die Freizeiträume der Jahrgänge und verlassen um 16 Uhr die Schule.

Die Eltern haben die Möglichkeit eine Spätbetreuung zu buchen, die von unserem Kooperationspartner – der AWO – bis 18 Uhr angeboten wird.

## Kooperationen

Möglich wird das vielfältige Kursprogramm durch die Kooperation mit örtlichen Institutionen und Einrichtungen. Zu den Kooperationspartnern gehören zur Zeit der Sportverein SC Poppenbüttel, das Freiwilligenforum sowie die Arbeiterwohlfahrt Hamburg (AWO).

Bereits seit dem Schuljahr 2007/2008 arbeitet die Grundschule Poppenbüttel mit der AWO zusammen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen das Kursprogramm, übernehmen die Betreuung der Vorschüler am Nachmittag und bieten die Spät- sowie Ferienbetreuung an. Aufgrund der langjährigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit ist ein kollegiales Verhältnis entstanden, das wir sehr schätzen.

Zudem arbeiten eine freischaffende Künstlerin, verschiedene Sporttrainer des Sportclubs Poppenbüttel im Ganztage sowie ein ehrenamtlicher Mitarbeiter des Freiwilligenforums. Uns unterstützen auch immer wieder Honorarkräfte, wie z.B. Lehramtsstudentinnen und -studenten.

Wir sind bestrebt, einen Ausbau von Kooperationen zu erweitern. Bestehende Kooperationen mit Vereinen/Institutionen erlebt die Schulgemeinschaft als positiv und erfolgreich. Darüber hinaus sind neue außerschulische Kooperationspartner für eine Zusammenarbeit stets willkommen.

## Organisation der Randzeitenbetreuung

Seit dem Schuljahr 2012/2013 bietet die Grundschule Poppenbüttel eine Frühbetreuung an. Die Eltern können ihre Kinder für die Zeit von 6 – 8 Uhr anmelden.

Eine Spätbetreuung von 16 – 18 Uhr wird über die AWO angeboten.

